

ständnis der Beschlüsse des VI. Parteitages zu geben. Die besten Arbeiter und Arbeiterinnen, erfahrene Genossenschaftsbauern- und -bäuerinnen, Angehörige der Intelligenz und vor allem die Mitglieder der sozialistischen Brigaden und Arbeitsgemeinschaften sowie der LPG-Aktivs, unter besonderer Berücksichtigung des Typs I, sind für die Teilnahme an den Zirkeln des Parteijahres zu gewinnen.

II.

Im Parteijahr werden folgende Zirkel und theoretischen Seminare eingerichtet bzw. weitergeführt:

1. In den **Grundorganisationen** der Partei können folgende **Zirkel** organisiert werden:

- Zirkel „Zum Studium des Programms der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“
- Zirkel „Zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus“ (Industrie)
- Zirkel „Zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus“ (Landwirtschaft)
- Zirkel „Zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus“ (Binnenhandel)
- Zirkel „Zum Studium des Grundrisses der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ (1. und 2. Studienjahr)
- Zirkel „Zum Studium des dialektischen und historischen Materialismus“ (1. und 2. Studienjahr)

Für die Parteischulung im Bau- und Transportwesen gelten im Prinzip die Themen des Zirkels „Zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus“ (Industrie).

Für die Durchführung dieser Zirkel werden jedoch ab Thema 3 spezielle Hin-

weise, die die Hauptaufgaben dieser Grundorganisationen berücksichtigen, von der Abtlg. Propaganda des ZK herausgegeben.

Die Zirkel finden in der Regel am dritten Montag des jeweiligen Monats statt.

Für die einzelnen Zirkel gibt die Abtlg. Propaganda des ZK auf der Grundlage der beschlossenen Thematik Schwerpunkte und Literaturangaben heraus.

2. Zur Qualifizierung solcher Genossen, die bereits über ein größeres marxistisch-leninistisches Wissen und politische Kenntnisse verfügen und Erfahrungen im selbständigen Studium besitzen, können **theoretische Seminare** zum Studium grundlegender Probleme der Beschlüsse des VI. Parteitages in Verbindung mit dem Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus eingerichtet werden. Das Studium in den theoretischen Seminaren soll aufs engste mit der Analyse wichtiger Prozesse im Tätigkeitsbereich der Teilnehmer verbunden sein. In den Seminaren zu den ökonomischen Problemen muß das Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, der Parteibeschlüsse und anderer marxistisch-leninistischer Literatur im engen Zusammenhang mit der gründlichen Analyse der Ökonomik des betreffenden Betriebes stehen. Für diese Seminare sind auch Kulturschaffende zu gewinnen.

Diese theoretischen Seminare werden gebildet:

a) **bei den Parteiorganisationen der Groß- und mittleren Betriebe, der zentralen staatlichen Organe und der Staats- und Wirtschaftsorgane der Bezirke und Kreise**

- zum Studium theoretisch-ideologischer und praktischer Probleme der Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft nach dem Produktionsprinzip;
- zum Studium theoretisch-ideologischer und praktischer Probleme des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirt-